19.05.2021
Drucksache 107/21

Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit 2013-2020, hier: Projekt „Take Off U 25 – Gemeinsam starten wir durch!,, (Abschlussbericht)

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie	16.06.2021	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreisausschuss	21.06.2021	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreistag	22.06.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Arbeit und Soziales
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert

Budget	50	Arbeit und Soziales
Produktgruppe	50.01	Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung
Produkt	50.01.02	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Sachbericht

Arbeitslose Personen zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr sind eine besondere Zielgruppe des SGB II, deren Betreuung und Integration in den Arbeitsmarkt im Fokus stehen sollte. Auf Initiative des Landrats haben im November 2014 zahlreiche regionale Akteure, die sich am Arbeitsmarkt engagieren, sowie die Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und das Jobcenter Kreis Unna die gemeinsame Absichtserklärung zur „Halbierung der Jugendarbeitslosigkeit bis zum 31.12.2020“ unterzeichnet.

Ausgangssituation war eine konstant hohe Jugendarbeitslosigkeit trotz positiver Entwicklungen am Arbeitsmarkt.

Trotz großer Erfolge zeigte sich, dass Jugendliche ohne Berufsausbildung ein deutlich erhöhtes Risiko tragen (langzeit-)arbeitslos zu sein. Auswertungen des Jobcenters aus dem September 2016 belegten, dass 72,2 % der jugendlichen SGB II-Empfängerinnen und -Empfänger keinen Schulabschluss haben, und dass 82,6 % nicht über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Die individuelle Unterstützung und Begleitung der Zielgruppe der unter 25jährigen wurde als entscheidend für die Integrationsbemühungen identifiziert. Es galt, frühzeitig eine länger andauernde Hilfebedürftigkeit zu vermeiden.

Um die schwer erreichbaren, unter 25jährigen Arbeitslosen mit besonderen Herausforderungen intensiv betreuen und beraten zu können, war eine Anpassung der Personalschlüssel, also eine gute Personalausstattung im Jobcenter, erforderlich. Im Rahmen des WOS-Projektes: „Take Off - Gemeinsam starten wir durch!“ wurde daher eine Veränderung des Fallbetreuungsschlüssels U25 bis zum Jahr 2020 beschlossen, um eine individuelle Betreuung sicherzustellen.

Die Strategie und die Erfolge des Jobcenters sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Anlage

-Abschlussbericht zum Projekt „Take Off U 25 – Gemeinsam starten wir durch!“